

KINDER IN DER STADT: STRAßENRAUMGESTALTUNG AUS KINDERSICHT

Dr. Heike Marquart

Institut für Verkehrsforschung, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Konferenz „Anschluss Erreichen“, Workshop Kinder und Jugendliche – Sicher zum Bahnhof, 20.05.2026



„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“: Mobilitätsanforderungen von Kindern in der Stadt



- **Sicherheit und Sichtbarkeit**
 - Größe, Reaktionsgeschwindigkeit, logisches Denken, Motorik, etc.
 - ‚Stranger Danger‘
- **Kreative Aneignung und Aktivitäten**
 - Stadt als Spiel- und Bewegungsort
- **Soziale Interaktion**
 - Mobilität als sozialer Treffpunkt
- **Gesundheit und Wohlbefinden**
 - Fitness und physische Aktivität
 - Wege als ‚Raum für Erholung‘
 - Umweltstressoren

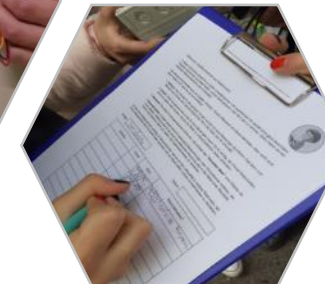
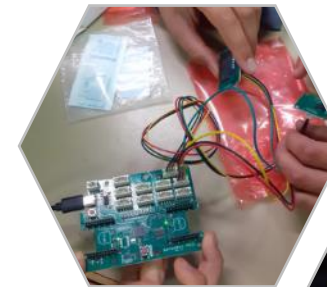
(Quelle: VCD Mobifibel; Scheiner 2019; Schicketanz 2024; Marquart et al. 2025)

Einblicke aus dem Forschungsprojekt ‚SensorKids‘ und ‚CoFoKids‘:

→ Welche Anforderung an den Straßenraum haben Kinder in der Stadt und wie kann man sie in Planungsimplicationen übersetzen?

Mobilitätsanforderungen von Kindern in der Stadt: Einblicke aus den Projekten SensorKids und CoFoKids

- Projekt ‚SensorKids‘ und ‚CoFoKids‘
→ Co-Forschen mit Grundschulkindern



Bilder: © DLR. Alle Rechte vorbehalten.

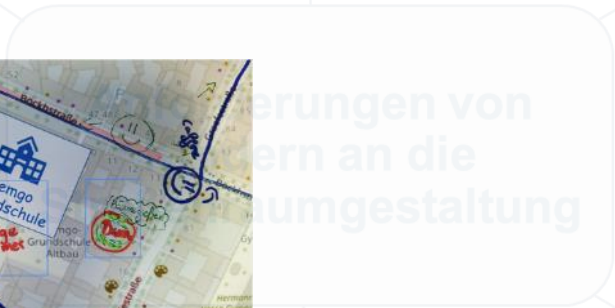




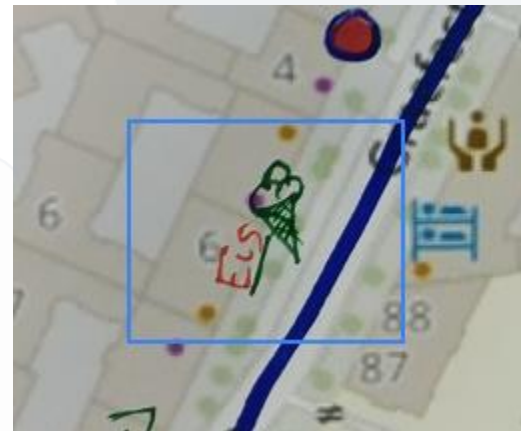
erungen v
ern an die
raumgesta











WIE KÖNNTE DER STRAßENRAUM AUS KINDERSICHT AUSSEHEN?













Vielen Dank.

heike.marquart@dlr.de

Dr. Heike Marquart
Nachwuchsgruppenleiterin ‚CoFoKids‘
Institut für Verkehrsforschung
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Methodischer Leitfaden aus
dem Projekt SensorKids
(Marquart et al. 2025) :



CoFo
Kids

Infos zu unserer
Nachwuchsforschungsgruppe
und dem Projekt CoFoKids:

